



Presseinformation
zum Pressegespräch am 21. Jänner 2015
„Vom Traum zum Traumhaus auf Österreichs größter Baumesse“

www.energiesparmesse.at

Mit insgesamt 880 Ausstellern aus 14 Nationen ist die Energiesparmesse Österreichs Leitmesse für Bau, Bad und Energie. 2015 stärkt die Energiesparmesse ihre drei Messebereiche mit einem eigenen Markenauftritt und unterstreicht damit ihre Bedeutung in jedem einzelnen Segment. Sie ist nicht nur die wichtigste Messe für Bad & Sanitär sowie Heizung & Energie, sondern auch Österreichs größte Baumesse mit rd. 420 Ausstellern alleine in diesem Bereich.

Internationaler Treffpunkt

Die Energiesparmesse ist bei allen wichtigen Faktoren wie Qualität der Aussteller, Aussteller- und Besucherzahlen sowie Internationalität, unangefochten die Nummer eins. Von 880 Ausstellern kommen 107 aus dem Ausland, konkret aus 14 Nationen. Zu Besuch kommen zahlreiche hochkarätige Expertendelegationen. Auch die Teilnehmer der begleitenden Konferenz „World Sustainable Energy Days“ tragen zur internationalen Bedeutung der Messe bei.

Österreichs größte Baumesse

In 10 Messehallen erfährt man im Messebereich BAU alles zu Neubau, Umbau und Renovierung - von Ziegeln, Gebäudekonzepten, Fertig-, Holz-, Passivhaus, Ziegelhäuser, Blitzschutz, Dämmstoffe, Fassaden, Fenster, Alarmanlagen, Mauerentfeuchtung, Türen und Tore bis hin zu Bau- und Förderberatung u.v.m. Premiere feiert die **BauArena in Halle 3**. Sie bietet unter dem Titel „Mach Dich schlau für Deinen Bau“ kostenloses Baucoaching.

„Die Energiesparmesse bietet 2015 mehr für Häuslbauer, Sanierer & Familien. Das breite Ausstellungsangebot wird flankiert durch zahlreiche Aktionen wie BauArena, viele Gewinnspiele, interessante Themen-Sonderschauen, einem Rahmenprogramm mit rd. 150 Vorträgen, eine verbesserte Struktur, eine Messe-App zur Orientierung und weiteren Angeboten“, bringt Dir. Mag. Robert Schneider, Geschäftsführer Messe Wels, die Vorzüge auf den Punkt.

BauArena – Mach Dich schlau für Deinen Bau! Kostenloses Baucoaching in Halle 3

Die BauArena in Halle 3 ist eine neutrale und produktunabhängige Beratungsplattform mit dem Fokus auf Projektabwicklung und Gebäudehülle. Unter dem Motto „Mach Dich schlau für Deinen Bau!“ bietet sie von Freitag bis Sonntag Baucoaching, Beratung und Expertentipps zu allen Fragen des Hausbaus.

Interessantes Vortragsprogramm

In der BauArena werden Bilder von gelungenen und verwirklichten Neubauten und Sanierungen ausgestellt. Auf der Bühne geben Experten von 10 – 15.30 Uhr Einblicke in interessante und relevante Themenbereiche und warten mit Tipps für Sanierer und Häuslbauer auf. Spannend sind auch die Erfahrungsberichte von jenen, die ihr Bauprojekt bereits verwirklicht haben.

Speed-Coaching-Zone

In einem eigenen Bereich wird innerhalb der BauArena die Möglichkeit eines kostenlosen Baucoachings angeboten. Experten, darunter Baumeister, Holzbaumeister und Baupraktiker, bieten individuelles, persönliches Grundcoaching. Nützen Sie diese einzigartige Gelegenheit und holen Sie sich professionelle und unabhängige Beratung für Ihr Bauprojekt. Damit möglichst viele dieses Angebot nutzen können, ist das Coaching zeitlich begrenzt - darum eine so genannte Speed-Coaching-Zone.



Messe Wels GmbH, A-4600 Wels, Messeplatz 1
Tel.: +43(0)7242/9392-0, Fax: +43(0)7242/9392-66451, E-Mail: office@messe-wels.at, Internet: www.messe-wels.at
FN 263724f, Firmengericht: Landesgericht Wels, Sparkasse Wels, BLZ 20320, Kto.-Nr. 10000-001429
IBAN Nr. AT 36 20320-10000001429, Swift Code A SPKAT 2L, UID Nr. ATU68100501





www.energiesparmesse.at

Die BauBox ist gefüllt mit Informationsbroschüren und praktischen give-aways und wird an jene Bauherren ausgegeben, die im Anschluss an das kostenlose Baucoaching sagen werden: „Ich bin fit fürs Bauen!“

Im Detail

Die BauArena ist eine neutrale und produktunabhängige Beratungsplattform. Der Fokus liegt dabei auf der Gebäudehülle und in der Abwicklung des gesamten Projekts. Die Expertentipps sollen den Bauherrn und die Bauherrin vor der Bauphase ein Stück weit kompetenter machen. Dabei werden Fragen behandelt wie etwa: „Worauf muss ich beim Grundstückskauf achten?“, „Wie starte ich mein Projekt am besten, wie ist der richtige Ablauf?“, „Was ist bei der Planung zu beachten?“, „Welche Baumaterialien sind dafür die geeignetsten?“, „Welche Fachbegriffe am Bau gibt es?“, „Was ist eine Attika oder eine Bewehrung?“, „Welche wichtigen Baudetails gibt es bei meinem Projekt?“, „Wo sind die Schnittstellen?“, „Seit Juni 2013 gibt es die neuen OIB-Richtlinien – was ist dabei zu beachten?“, „Neues im Baurecht?“, „Welche neue Abstandsbestimmungen gibt es seit Juni 2013 in Oberösterreich?“, „Welche Maßnahmen bei der Gebäudesanierung lohnen sich und welchen Beitrag leiste ich dabei zum Klimaschutz?“, „Welche Mauerwerke und Ziegelklassen gibt es?“, „Was bedeutet es, ein Gebäude ganzheitlich zu betrachten und nachhaltig zu bauen?“, „Was ist schadstoffreies, gesundes Bauen und Wohnen?“ oder „Worauf muss bei fachgerechter Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems geachtet werden?“

Do, 26. Februar: Fachtag für die Baubranche

Die Energiesparmesse ist nicht nur interessant für die privaten Häuslbauer und Sanierer. Sie ist auch Österreichs besucherstärkste Fachmesse für die gesamte Baubranche. Eigener Fachbesuchertag am Donnerstag, 26. Februar. Hier treffen sich Baumeister, Planer, Ingenieure, Architekten und Ziviltechniker, aber auch Installateure, Rauchfangkehrer, kommunale Entscheidungsträger u.v.m.

Dieser Donnerstag ist heuer der Tag der Gewerke und als solche Plattform für Meetings, Konferenzen, Tagungen und Fachveranstaltungen. Und nach Messeschluss treffen sich die Fachbesucher beim neuen B2B-Event, der „Langen Nacht des Baus“ zum Netzwerken. Den Fachbesuchern wird am Donnerstag ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten, sowohl auf der ORF Messebühne in Halle 1 als auch im Bauherren-Forum, bei Impulsreferaten, in Podiumsdiskussionen oder einer Stakeholder-Diskussion zum Bundes-Energieeffizienzgesetz, das seit 1. Jänner in Kraft ist.

Optimierter Geländeplan

Mit 67.150 m² bietet die Energiesparmesse ein riesiges Angebot. Daher wurde nun besonders im Bereich BAU die Messeplanung optimiert, um den Besuchern den Messetag zu erleichtern. Dies wurde unter anderem durch den Bau der neuen Messehalle 21 möglich, gilt aber für sämtliche Messehallen.



Messe Wels GmbH, A-4600 Wels, Messeplatz 1
Tel.: +43(0)7242/9392-0, Fax: +43(0)7242/9392-66451, E-Mail: office@messe-wels.at, Internet: www.messe-wels.at
FN 263724f, Firmengericht: Landesgericht Wels, Sparkasse Wels, BLZ 20320, Kto.-Nr. 10000-001429
IBAN Nr. AT 36 20320-10000001429, Swift Code A SPKAT 2L, UID Nr. ATU68100501





www.energiesparmesse.at

Energiesparmesse 2015 Die 3-Fachmesse für BAU, BAD, ENERGIE

Die Energiesparmesse ist nicht nur Österreichs größte Baumesse, sondern ebenso die wichtigste Messe für Bad & Sanitär sowie Heizung & Energie.

Führende Fachmesse für Heizung & Energie

Die Energiesparmesse ist auch die führende Fachmesse für energieeffiziente Heiz- und Haustechnik und eine der größten Messen Europas zum Thema erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit. Beratung und Information bieten alle namhaften Anbieter für Heizungen, vor allem für Biomasse und Wärmepumpen, Österreichs größte Solarschau und über 50 Aussteller für Photovoltaik. Innovationen aus dem Bereich der Komfortlüftungssysteme, die wichtigsten Energieversorger Österreichs, kostenlose Energieberatung sowie Sonderschauen sind weitere Messethemen.

Wichtigster Treffpunkt der SHK-Branche

Von Armaturen, Badmöbel, Keramik, Duschabtrennungen, Badewannen, der neuesten Hinterwandtechnik bis hin zu attraktiven Bädervarianten: Namhafte Unternehmen, darunter etwa Artweger, BB Möbel, Bevo, Burgbad, Conform, Duscholux, Geberit, Hamberger, HANSA, Hansgrohe, HIT-Teufel, HL Hutterer & Lechner, HSK, Ideal Standard, John Guest, Kermi, Kludi, Laufen, Magicbad, Neher, OaseBad, Palme, Physiotherm, Polypex, Sanotechnik, Schmiedl, Seppelfricke Simplex, Sprinz Joh., Thermaflex, Viega, Villeroy & Boch, Viterma, Vogel & Noot, WIMTEC, Ziebermayr sowie die überregionalen Sanitär- und Heizungsgroßhändler GC-Gruppe, Holter, Impex, ÖAG, Odörfer, Sanitär Heinze und SHT und viele mehr unterstützen mit ihren Produkten und ihrem Know-how bei der Umsetzung der neuen Wohlfühloase für das eigene Zuhause.

Öffnungszeiten & Anreise

Der Startschuss zur Energiesparmesse 2015 fällt am Mittwoch, 25. Februar. Exklusiv für Fachbesucher der SHK-Branche werden die Hallen 18 – 21 geöffnet. Am zweiten Fachbesuchertag (26. Februar) sowie an den darauf folgenden Publikumstagen (27. Februar – 1. März) ist das gesamte Messegelände täglich von 9 – 18 Uhr geöffnet. Ab Februar steht auch heuer wieder eine Messe-App zur Vorbereitung des Messebesuchs zur Verfügung. Registrierungen sind möglich unter www.energiesparmesse-app.at

Die zentrale Lage der Messe Wels sorgt für kurze Anfahrtszeiten aus ganz Österreich. Empfohlen wird die Anreise mit der Bahn - der kostenlose Pendelverkehr vom Hauptbahnhof bringt die Besucher mitten ins Messegelände. Weitere Informationen unter www.energiesparmesse.at



Messe Wels GmbH, A-4600 Wels, Messeplatz 1
Tel.: +43(0)7242/9392-0, Fax: +43(0)7242/9392-66451, E-Mail: office@messe-wels.at, Internet: www.messe-wels.at
FN 263724f, Firmengericht: Landesgericht Wels, Sparkasse Wels, BLZ 20320, Kto.-Nr. 10000-001429
IBAN Nr. AT 36 20320-10000001429, Swift Code A SPKAT 2L, UID Nr. ATU68100501





www.energiesparmesse.at

Die Messe Wels GmbH
Österreichs größter Messeplatz

Rückblick auf das abgelaufene Messejahr

Eine wichtige Herausforderung im Geschäftsjahr 2014 war der Bau der Messehalle 21 durch die Holding Wels GmbH. Ein toller Erfolg: in nur 177 Tagen Bauzeit wurde ein modernes Messezentrum geschaffen, das internationalen Standards genügt und alle Anforderungen an moderne Event- und Messtechnik erfüllt. Sogar die prognostizierte Bausumme von 20,5 Mio. EUR konnte deutlich unterschritten werden. Die neue Messehalle steht der Messe Wels seit November in vollem Umfang zur Verfügung und wird das Geschäft weiter beleben.

Messehalle 21 fertiggestellt

177 Tage Bauzeit, 3.449 m³ verbauter Beton, 612.100 kg Baustahl, 9.690 m² Fertigteilewände, 358.000 kg konstruktiver Stahlbau, 10.000 m² Ausstellungsfläche: Am 3. November fiel der Vorhang zur neu errichteten Messehalle 21. Mit dem nunmehr 260 Meter langen Besucherterminal sind die modernen Messehallen 20 und 21 mit einer Gesamtfläche von 26.500 m² direkt miteinander verbunden. Insgesamt verfügt die Messe Wels nun über 65.000 m² Hallenfläche – das macht sie zum flächenmäßig größten Messeplatz Österreichs.

Rekordumsatz 2014

Geschäftlich lief es 2014 trotz schwieriger Konjunktur für die Messe Wels hervorragend. Das Unternehmen konnte durch verschiedene Maßnahmen, wie dichteres Angebot an Aussteller durch ein eigenes Standbau-Unternehmen oder der Änderung von Messeformaten sowie im operativen Geschäft einen Rekordumsatz von 17,2 Mio. EUR verbuchen. Das ist der höchste Umsatz der Messe Wels in ihrer Geschichte.

Meilensteine

Ein wesentlicher Part war auch die Trennung von Herbstmesse und Landwirtschaftsmesse Agraria. Neben der betriebswirtschaftlichen Herausforderung auch eine emotionale: schließlich ist dies die Keimzelle der Messe Wels - 1878 als Welser Messe gegründet und heute eine der wichtigsten Messegesellschaften Österreichs. „Es freut mich besonders, dass ich hier von einem überwältigenden Erfolg sprechen kann. Sowohl die 12-Themen-Herbstmesse, 2014 wieder mit dem traditionellen Namen „Welser Messe“ lanciert, als auch die Leitmesse für Landwirtschaft in Österreich, die Agraria hatten hervorragenden Besuch, hochzufriedene Aussteller, eine tolle Performance und zahllose Rekorde“, so Messepräsidentin LAbg. Mag. Doris Schulz.

Insgesamt wickelte das Team der Messe Wels 2014 26 Messen ab – ein echter Spitzenwert. Zusammen mit anderen Veranstaltungsformaten wie Galas, Konferenzen, Tagungen und Events etwa 200 Veranstaltungen im Geschäftsjahr. Ein hocheffizientes Jahr für das Unternehmen und ein echter Kraftakt, wenn man die Steigerungen und die Zahl der gemeisterten Herausforderungen bedenkt.

Das Jahr 2015

LAbg. Mag. Doris Schulz: „Die Strategie heißt ganz klar „Wachstum“ – mit der neuen Messehalle verfügen wir über mehr hochwertige Hallenfläche und können hier einige Impulse setzen und mehr Geschäft akquirieren“. Auch neue Messen werden lanciert: die Kreativmesse und die Kuchenmesse. Echte Trendthemen, die in Wels sicher hervorragenden Anklang finden werden. Ein Erfolgsrezept der Messe Wels ist es, stets neue Entwicklungen voranzutreiben und neue Trends aufspüren. 2015 stehen bereits bis Mai des Jahres 10 Messen am Kalender. Damit wird durchschnittlich wieder alle zwei Wochen eine Messe abgehalten. Ein absoluter Top-Wert, der Wels – neben seinen anderen Eigenschaften – einzigartig macht.



Messe Wels GmbH, A-4600 Wels, Messeplatz 1
Tel.: +43(0)7242/9392-0, Fax: +43(0)7242/9392-66451, E-Mail: office@messe-wels.at, Internet: www.messe-wels.at
FN 263724f, Firmengericht: Landesgericht Wels, Sparkasse Wels, BLZ 20320, Kto.-Nr. 10000-001429
IBAN Nr. AT 36 20320-10000001429, Swift Code A SPKAT 2L, UID Nr. ATU68100501





www.energiesparmesse.at

**Der Hausbau in Österreich
Ergebnisse aus der ÖVA Verbraucheranalyse 2014 und einer Omnibusbefragung (MTU)
Präsentiert von DDr. Paul Eiselsberg, IMAS**

(Detailinformationen entnehmen Sie bitte den übermittelten Präsentationsfolien)

Management Summary

Wohnverhältnisse in Österreich: Jeder dritte Österreicher wohnt in einem Haus

Die Wohnverhältnisse in Österreich verteilen sich wie folgt: Rund jeder zweite Österreicher wohnt in einem Mietverhältnis, genau genommen sind es 52 Prozent, die einen Mietvertrag unterschrieben haben. Genau jeder Dritte lebt in einem eigenen Haus, also Reihenhaus, Eigenheim usw. und weitere 9 Prozent haben eine eigene Eigentumswohnung. Insgesamt zeigt sich somit, dass etwas mehr als zwei Fünftel der Bevölkerung grundsätzlich im „Eigentum“ leben.

Haus mit Garten als schönste Wohnform der Österreicher

Die Österreicher sind sich sicher: Jeder zweite stimmte der Aussage, ein eigenes Haus mit Garten ist die schönste Wohnform voll und ganz zu, ein weiteres Drittel zumindest noch einigermaßen. Nur eine Minderheit von 4 Prozent widerspricht dem vehement. Besonders Frauen, Personen über 50 Jahren und Bewohner des ländlichen Raums befürworten diese Aussage überdurchschnittlich. Personen, die in einem eigenen Haus wohnen, sind von dieser „Lebensqualität“ besonders stark überzeugt. Vorteile des Hausbaus: Kinderfreundlich, unabhängig und wertbeständig

Betrachtet man ausschließlich die Vorteile des Hausbaus zeigt sich folgendes Bild: Jeder zweite Österreicher ist davon überzeugt, dass ein Haus insbesondere für Kinder viele Vorteile mit sich bringt. Aber auch die ungestörte Situation – also eine gewisse Unabhängigkeit von etwaigen Nachbarn – und die Wertbeständigkeit des Hauses spielen eine große Rolle. Besonders die aktuellen finanziellen Aspekte, wie niedrige Zinsen oder die Gefahr eines Wertverlusts des Euros werden dabei häufig ins Treffen geführt.

Anteil der Renovierer und Häuslbauer ist relativ konstant - 266.000 Häuslbauer *

Jeder Zehnte Österreicher ist gerade dabei seine Wohnung/Haus zu renovieren, weitere 14 Prozent überlegen dies gerade. Diese Werte sind im Trend konstant. Weiters ist rund 1 Prozent gerade beim Hausbauen und weitere 2 Prozent überlegen in den nächsten 1 bis 2 Jahren ein Haus zu bauen.

* Häuslbauer, die gerade dabei sind bzw. in geraumer Zeit planen, zu bauen

